



# zensus<sup>2011</sup>

## **Bevölkerung und Haushalte**

Landkreis  
Potsdam-Mittelmark  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	48
Definitionen .....	49

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Adressen ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	202 816	100,0	100 175	102 641
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	8 429	4,2	4 309	4 120
5 - 9	9 396	4,6	4 790	4 606
10 - 14	9 649	4,8	4 896	4 753
15 - 19	7 258	3,6	3 695	3 563
20 - 24	10 168	5,0	5 428	4 740
25 - 29	9 418	4,6	5 032	4 386
30 - 34	10 698	5,3	5 335	5 363
35 - 39	11 361	5,6	5 709	5 652
40 - 44	16 955	8,4	8 266	8 689
45 - 49	21 409	10,6	10 903	10 506
50 - 54	18 763	9,3	9 652	9 111
55 - 59	16 423	8,1	8 475	7 948
60 - 64	11 245	5,5	5 573	5 672
65 - 69	11 354	5,6	5 494	5 860
70 - 74	12 753	6,3	5 976	6 777
75 - 79	8 258	4,1	3 639	4 619
80 - 84	5 313	2,6	2 045	3 268
85 - 89	2 779	1,4	728	2 051
90 und älter	1 187	0,6	230	957
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	4 791	2,4	2 422	2 369
3 - 5	5 379	2,7	2 785	2 594
6 - 9	7 655	3,8	3 892	3 763
10 - 15	11 245	5,5	5 686	5 559
16 - 18	4 189	2,1	2 144	2 045
19 - 24	11 641	5,7	6 189	5 452
25 - 39	31 477	15,5	16 076	15 401
40 - 59	73 550	36,3	37 296	36 254
60 - 66	14 660	7,2	7 224	7 436
67 - 74	20 692	10,2	9 819	10 873
75 und älter	17 537	8,6	6 642	10 895
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	75 908	37,4	41 466	34 442
Verheiratet	98 390	48,5	49 247	49 143
Verwitwet	13 787	6,8	2 704	11 083
Geschieden	14 517	7,2	6 622	7 895
Eingetr. Lebenspartnerschaft	140	0,1	77	63
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	(71)	(0,0)	(56)	15

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	199 236	98,2	98 469	100 767
Bosnien und Herzegowina	48	0,0	20	28
Griechenland	78	0,0	(57)	21
Italien	88	0,0	50	38
Kasachstan	36	0,0	15	21
Kroatien	52	0,0	22	30
Niederlande	160	0,1	91	69
Österreich	169	0,1	91	(78)
Polen	484	0,2	237	247
Rumänien	62	0,0	37	(25)
Russische Föderation	269	0,1	91	178
Türkei	93	0,0	60	33
Ukraine	175	0,1	53	(122)
Sonstige	1 866	0,9	882	984
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	9 350	4,6	4 550	4 810
Evangelische Kirche	45 930	22,8	19 850	26 080
Evangelische Freikirchen	1 430	0,7	690	740
Orthodoxe Kirchen	930	0,5	390	540
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 450	0,7	830	620
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	142 520	70,7	73 230	69 290

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	115 990	57,5	60 780	55 200
Erwerbstätige	111 630	55,3	58 350	53 280
Erwerbslose	4 360	2,2	2 430	1 920
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 620	1,8	2 110	1 520
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	730	0,4	330	410
Nichterwerbspersonen	85 710	42,5	38 790	46 920
Personen unterhalb des Mindestalters	27 270	13,5	13 650	13 620
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	43 580	21,6	18 450	25 130
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 810	3,4	3 410	3 400
Hausfrauen und Hausmänner	2 080	1,0	/	1 970
Sonstige	5 970	3,0	3 170	2 800
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	89 450	80,1	44 390	45 050
Beamte/-innen	7 640	6,8	4 100	3 540
Selbstständige mit Beschäftigten	5 920	5,3	4 330	1 590
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 980	7,1	5 280	2 700
Mithelfende Familienangehörige	640	0,6	/	390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	7 690	7,0	5 140	2 550
Akademische Berufe	19 400	17,7	9 390	10 020
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21 880	20,0	9 050	12 830
Bürokräfte und verwandte Berufe	14 350	13,1	3 660	10 690
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16 530	15,1	6 480	10 050
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 440	2,2	1 690	750
Handwerks- und verwandte Berufe	12 980	11,8	11 820	1 160
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 520	5,9	5 950	570
Hilfsarbeitskräfte	6 890	6,3	3 460	3 420
Angehörige der regulären Streitkräfte	940	0,9	850	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 030	2,7	2 000	1 040
Produzierendes Gewerbe	21 960	19,7	17 470	4 500
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 350	10,2	8 330	3 010
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 740	1,6	1 240	(510)
Baugewerbe	8 870	7,9	7 900	980
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27 810	24,9	15 220	12 580
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18 130	16,2	8 420	9 710
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 670	8,7	6 810	2 870
Sonstige Dienstleistungen	58 820	52,7	23 660	35 160
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 100	2,8	1 360	1 730
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 730	15,0	9 110	7 610
Öffentliche Verwaltung u.ä.	14 040	12,6	6 160	7 880
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24 960	22,4	7 030	17 930
Unbekannt	0	0,0	-	0



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	11 550	51,8	5 830	5 720
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 530	33,7	3 680	3 840
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 230	14,5	1 570	1 660
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 980	4,6	4 030	3 940
Ohne Schulabschluss	5 130	2,9	2 590	2 540
Noch in schulischer Ausbildung	2 850	1,6	1 440	1 410
Haupt-/ Volksschulabschluss	35 180	20,2	15 550	19 630
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	72 770	41,8	36 860	35 910
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	69 540	39,9	35 290	34 260
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 230	1,9	1 570	1 660
Fachhochschulreife	15 250	8,8	7 340	7 910
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	43 110	24,7	22 090	21 010
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	28 790	16,5	12 370	16 420
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	82 370	47,3	41 940	40 430
Fachschulabschluss	23 600	13,5	10 490	13 110
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 240	1,3	750	1 490
Fachhochschulabschluss	15 850	9,1	8 650	7 200
Hochschulabschluss	17 840	10,2	9 130	8 710
Promotion	3 600	2,1	2 540	1 060
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	192 410	95,4	95 240	97 170
Personen mit Migrationshintergrund	9 270	4,6	4 330	4 940
Ausländer/-innen	3 080	1,5	1 400	1 690
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 480	1,2	1 160	1 310
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	600	0,3	230	370
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 190	3,1	2 940	3 250
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 110	1,5	1 470	1 640
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 080	1,5	1 470	1 610
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	670	0,3	310	360
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 410	1,2	1 160	1 250

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	370	4,0	/	260
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	490	5,3	/	/
Österreich	260	2,8	/	/
Polen	1 460	15,8	670	800
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 270	13,7	460	810
Türkei	290	3,1	/	/
Ukraine	530	5,7	/	290
Sonstige	4 010	43,3	1 950	2 060
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	320	5,8	/	/
1970 - 1979	380	6,9	/	/
1980 - 1989	750	13,3	360	380
1990 - 1999	1 450	26,0	600	860
2000 - 2011	2 240	40,0	1 050	1 180
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 610	17,4	720	890
5 - 9 Jahre	1 480	16,0	780	700
10 - 14 Jahre	1 780	19,2	660	1 120
15 - 19 Jahre	1 010	10,9	450	560
20 und mehr Jahre	3 150	34,0	1 570	1 580
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	202 816	100,0	199 236	3 580	1 662	839	1 073	6
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	100 175	49,4	98 469	1 706	838	349	513	6
Weiblich	102 641	50,6	100 767	1 874	824	490	560	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	8 429	4,2	8 298	131	(70)	21	40	-
5 - 9	9 396	4,6	9 249	147	67	(38)	42	-
10 - 14	9 649	4,8	9 481	168	68	(37)	(63)	-
15 - 19	7 258	3,6	7 065	193	74	51	68	-
20 - 24	10 168	5,0	9 989	179	(72)	49	58	-
25 - 29	9 418	4,6	9 180	238	90	59	89	-
30 - 34	10 698	5,3	10 336	362	160	82	(117)	3
35 - 39	11 361	5,6	10 944	417	196	(108)	(113)	-
40 - 44	16 955	8,4	16 496	459	222	(113)	124	-
45 - 49	21 409	10,6	21 004	405	179	(101)	122	3
50 - 54	18 763	9,3	18 462	301	(149)	59	93	-
55 - 59	16 423	8,1	16 189	234	(133)	37	64	-
60 - 64	11 245	5,5	11 079	166	83	44	39	-
65 - 69	11 354	5,6	11 297	57	33	9	15	-
70 - 74	12 753	6,3	12 692	61	(39)	13	9	-
75 - 79	8 258	4,1	8 230	28	12	3	13	-
80 - 84	5 313	2,6	5 289	24	12	12	-	-
85 - 89	2 779	1,4	2 772	7	3	-	4	-
90 und älter	1 187	0,6	1 184	3	-	3	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	4 791	2,4	4 736	55	27	9	19	-
3 - 5	5 379	2,7	5 278	(101)	(52)	22	27	-
6 - 9	7 655	3,8	7 533	122	58	28	36	-
10 - 15	11 245	5,5	11 033	212	89	49	(74)	-
16 - 18	4 189	2,1	4 071	118	40	30	48	-
19 - 24	11 641	5,7	11 431	210	(85)	58	67	-
25 - 39	31 477	15,5	30 460	1 017	446	249	319	3
40 - 59	73 550	36,3	72 151	1 399	683	310	403	3
60 - 66	14 660	7,2	14 467	193	104	44	45	-
67 - 74	20 692	10,2	20 601	91	(51)	22	18	-
75 und älter	17 537	8,6	17 475	62	(27)	18	17	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	75 908	37,4	74 653	1 255	616	260	376	3
Verheiratet	98 390	48,5	96 432	1 958	880	482	593	3
Verwitwet	13 787	6,8	13 721	66	30	24	12	-
Geschieden	14 517	7,2	14 269	248	126	67	55	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	140	0,1	137	(3)	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	(71)	(0,0)	(21)	50	10	6	34	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	9 350	4,6	8 680	680	460	/	/	/
Evangelische Kirche	45 930	22,8	45 720	210	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 430	0,7	1 330	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	930	0,5	550	370	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 450	0,7	1 340	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	142 520	70,7	140 940	1 580	680	400	410	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	115 990	57,5	114 050	1 930	870	520	520	/
Erwerbstätige	111 630	55,3	109 800	1 830	850	460	510	/
Erwerbslose	4 360	2,2	4 260	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 620	1,8	3 550	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	730	0,4	710	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	85 710	42,5	84 540	1 170	550	250	(310)	/
Personen unterhalb des Mindestalters	27 270	13,5	26 920	340	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	43 580	21,6	43 350	240	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 810	3,4	6 640	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 080	1,0	1 860	/	/	/	/	/
Sonstige	5 970	3,0	5 770	200	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	89 450	80,1	88 110	1 340	580	380	370	/
Beamte/-innen	7 640	6,8	7 590	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 920	5,3	5 800	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 980	7,1	7 700	280	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	640	0,6	590	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	7 690	7,0	7 530	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	19 400	17,7	19 020	390	240	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21 880	20,0	21 560	320	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	14 350	13,1	14 300	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16 530	15,1	16 180	350	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 440	2,2	2 350	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 980	11,8	12 830	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 520	5,9	6 470	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	6 890	6,3	6 680	210	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	940	0,9	940	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 030	2,7	2 910	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	21 960	19,7	21 640	320	160	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 350	10,2	11 170	(180)	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 740	1,6	1 730	/	/	/	/	/
Baugewerbe	8 870	7,9	8 740	130	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27 810	24,9	27 260	550	200	190	(150)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18 130	16,2	17 740	390	110	150	(130)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 670	8,7	9 520	160	100	/	20	/
Sonstige Dienstleistungen	58 820	52,7	57 980	840	380	170	(280)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 100	2,8	3 080	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 730	15,0	16 460	(270)	(120)	50	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	14 040	12,6	14 010	30	10	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24 960	22,4	24 430	(530)	230	100	(190)	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	11 550	51,8	11 400	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 530	33,7	7 320	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 230	14,5	3 140	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 980	4,6	7 620	360	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	5 130	2,9	4 880	250	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 850	1,6	2 730	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	35 180	20,2	34 830	350	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	72 770	41,8	72 170	600	270	210	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	69 540	39,9	69 030	510	230	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 230	1,9	3 140	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	15 250	8,8	15 070	180	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	43 110	24,7	41 880	1 230	510	300	400	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	28 790	16,5	28 040	750	250	210	250	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	82 370	47,3	81 670	690	340	220	/	/
Fachschulabschluss	23 600	13,5	23 350	250	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 240	1,3	2 150	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	15 850	9,1	15 720	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	17 840	10,2	17 120	720	280	/	/	/
Promotion	3 600	2,1	3 500	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	192 410	95,4	192 410	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	9 270	4,6	6 190	3 080	1 410	770	800	/
Ausländer/-innen	3 080	1,5	/	3 080	1 410	770	800	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 480	1,2	/	2 480	1 050	680	720	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	600	0,3	/	600	360	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 190	3,1	6 190	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 110	1,5	3 110	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 080	1,5	3 080	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	670	0,3	670	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 410	1,2	2 410	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	370	4,0	310	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	490	5,3	/	370	370	/	/	/
Österreich	260	2,8	/	/	/	/	/	/
Polen	1 460	15,8	1 170	290	290	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 270	13,7	1 040	/	/	/	/	/
Türkei	290	3,1	/	/	/	/	/	/
Ukraine	530	5,7	320	/	/	/	/	/
Sonstige	4 010	43,3	2 610	1 410	520	/	740	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	320	5,8	260	/	/	/	/	/
1970 - 1979	380	6,9	260	/	/	/	/	/
1980 - 1989	750	13,3	580	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 450	26,0	820	640	290	/	220	/
2000 - 2011	2 240	40,0	830	1 410	560	470	370	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	1 610	17,4	850	760	420	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 480	16,0	940	540	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 780	19,2	1 320	460	210	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 010	10,9	590	420	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 150	34,0	2 330	820	400	/	220	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	202 816	100,0	31 903	22 415	60 423	46 431	41 644
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	100 175	49,4	16 218	11 932	30 213	23 700	18 112
Weiblich	102 641	50,6	15 685	10 483	30 210	22 731	23 532
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	75 908	37,4	31 900	20 800	18 358	3 405	1 445
Verheiratet	98 390	48,5	-	1 488	35 860	34 968	26 074
Verwitwet	13 787	6,8	-	-	429	2 001	11 357
Geschieden	14 517	7,2	-	94	5 668	5 996	2 759
Eingetr. Lebenspartnerschaft	140	0,1	-	3	80	48	(9)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	(71)	(0,0)	3	30	25	13	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	199 236	98,2	31 342	21 920	58 780	45 730	41 464
Bosnien und Herzegowina	48	0,0	15	10	20	3	-
Griechenland	78	0,0	9	3	42	15	9
Italien	88	0,0	12	6	36	28	6
Kasachstan	36	0,0	3	-	18	9	6
Kroatien	52	0,0	3	-	21	19	9
Niederlande	160	0,1	(27)	(22)	63	42	6
Österreich	169	0,1	12	9	(87)	46	15
Polen	484	0,2	(81)	81	231	85	6
Rumänien	62	0,0	9	13	31	9	-
Russische Föderation	269	0,1	46	40	(132)	(39)	12
Türkei	93	0,0	9	27	42	12	3
Ukraine	175	0,1	27	30	86	25	7
Sonstige	1 866	0,9	308	254	834	369	101
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	9 350	4,6	1 920	780	2 820	1 950	1 890
Evangelische Kirche	45 930	22,8	6 580	3 890	10 580	9 520	15 360
Evangelische Freikirchen	1 430	0,7	/	/	310	290	490
Orthodoxe Kirchen	930	0,5	310	/	360	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 450	0,7	310	/	350	410	170
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	142 520	70,7	22 290	17 030	45 670	34 000	23 530

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	115 990	57,5	800	17 740	56 520	37 370	3 550
Erwerbstätige	111 630	55,3	690	16 690	54 980	35 760	3 500
Erwerbslose	4 360	2,2	/	1 040	1 540	1 610	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 620	1,8	/	810	1 390	1 370	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	730	0,4	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	85 710	42,5	30 710	4 550	3 630	8 870	37 940
Personen unterhalb des Mindestalters	27 270	13,5	27 270	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	43 580	21,6	/	/	660	5 200	37 660
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 810	3,4	3 380	3 220	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 080	1,0	/	/	940	910	/
Sonstige	5 970	3,0	/	1 120	1 850	2 740	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	89 450	80,1	670	15 530	43 290	27 760	2 200
Beamte/-innen	7 640	6,8	/	640	4 170	2 800	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 920	5,3	/	/	3 160	2 320	290
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 980	7,1	/	350	4 210	2 600	820
Mithelfende Familienangehörige	640	0,6	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	7 690	7,0	/	/	4 050	3 160	270
Akademische Berufe	19 400	17,7	/	1 290	10 390	6 880	850
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21 880	20,0	/	2 950	11 800	6 750	310
Bürokräfte und verwandte Berufe	14 350	13,1	/	2 420	7 290	4 410	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16 530	15,1	/	3 520	7 040	5 020	750
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 440	2,2	/	510	1 160	680	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 980	11,8	/	2 700	6 550	3 560	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 520	5,9	/	650	3 300	2 400	/
Hilfsarbeitskräfte	6 890	6,3	/	1 200	2 280	2 460	660
Angehörige der regulären Streitkräfte	940	0,9	/	470	420	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 030	2,7	/	430	1 210	1 150	220
Produzierendes Gewerbe	21 960	19,7	/	3 070	11 530	6 800	460
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 350	10,2	/	1 760	5 720	3 550	250
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 740	1,6	/	(220)	760	640	/
Baugewerbe	8 870	7,9	/	1 080	5 050	2 620	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27 810	24,9	430	5 090	13 610	8 060	610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18 130	16,2	/	3 850	8 670	5 020	380
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 670	8,7	/	1 250	4 940	3 030	230
Sonstige Dienstleistungen	58 820	52,7	/	8 100	28 630	19 750	2 200
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	3 100	2,8	/	280	1 910	870	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 730	15,0	/	2 360	8 190	5 210	950
Öffentliche Verwaltung u.ä.	14 040	12,6	/	1 430	6 990	5 500	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24 960	22,4	/	4 040	11 540	8 170	1 100
Unbekannt	0	0,0	-	-	0	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	11 550	51,8	11 530	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 530	33,7	7 370	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 230	14,5	1 310	1 910	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 980	4,6	2 710	810	1 100	920	2 430
Ohne Schulabschluss	5 130	2,9	/	630	1 100	920	2 430
Noch in schulischer Ausbildung	2 850	1,6	2 670	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	35 180	20,2	/	1 570	4 250	6 080	23 210
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	72 770	41,8	1 450	10 050	31 310	23 610	6 340
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	69 540	39,9	/	8 150	31 300	23 610	6 340
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 230	1,9	1 310	1 910	/	/	/
Fachhochschulreife	15 250	8,8	/	2 280	5 340	4 330	3 280
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	43 110	24,7	/	7 420	18 120	11 360	6 200

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	28 790	16,5	4 200	9 780	3 950	2 880	7 980
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	82 370	47,3	/	8 890	31 590	22 510	19 330
Fachschulabschluss	23 600	13,5	/	1 780	8 460	7 440	5 910
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 240	1,3	/	/	1 110	530	390
Fachhochschulabschluss	15 850	9,1	/	570	6 210	5 370	3 700
Hochschulabschluss	17 840	10,2	/	850	7 600	6 330	3 070
Promotion	3 600	2,1	/	/	1 210	1 260	1 090
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	192 410	95,4	28 720	21 030	57 190	44 690	40 780
Personen mit Migrationshintergrund	9 270	4,6	2 910	1 100	2 940	1 620	700
Ausländer/-innen	3 080	1,5	520	330	1 430	600	210
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 480	1,2	/	280	1 280	530	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	600	0,3	250	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 190	3,1	2 400	770	1 510	1 030	490
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 110	1,5	370	350	1 000	960	440
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 080	1,5	2 030	420	510	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	670	0,3	420	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 410	1,2	1 610	310	420	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	370	4,0	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	490	5,3	/	/	/	/	/
Österreich	260	2,8	/	/	/	/	/
Polen	1 460	15,8	280	/	430	400	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 270	13,7	390	/	370	/	/
Türkei	290	3,1	/	/	/	/	/
Ukraine	530	5,7	/	/	/	/	/
Sonstige	4 010	43,3	1 470	460	1 170	680	220
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	320	5,8	/	/	/	/	/
1970 - 1979	380	6,9	/	/	/	/	/
1980 - 1989	750	13,3	/	/	220	370	/
1990 - 1999	1 450	26,0	/	/	780	320	/
2000 - 2011	2 240	40,0	540	310	1 030	300	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 610	17,4	1 010	/	330	/	/
5 - 9 Jahre	1 480	16,0	760	/	460	/	/
10 - 14 Jahre	1 780	19,2	790	/	600	190	/
15 - 19 Jahre	1 010	10,9	340	/	310	/	/
20 und mehr Jahre	3 150	34,0	/	470	1 150	1 050	490
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	202 816	100,0	75 908	98 530	13 787	14 520	(71)	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	100 175	49,4	41 466	49 324	2 704	6 625	(56)	
Weiblich	102 641	50,6	34 442	49 206	11 083	7 895	15	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	8 429	4,2	8 429	-	-	-	-	
5 - 9	9 396	4,6	9 396	-	-	-	-	
10 - 14	9 649	4,8	9 649	-	-	-	-	
15 - 19	7 258	3,6	7 252	3	-	-	3	
20 - 24	10 168	5,0	9 950	(200)	-	6	12	
25 - 29	9 418	4,6	8 024	1 288	-	88	18	
30 - 34	10 698	5,3	6 374	3 987	3	328	6	
35 - 39	11 361	5,6	4 335	6 319	(33)	667	7	
40 - 44	16 955	8,4	4 335	10 823	115	1 682	-	
45 - 49	21 409	10,6	3 314	14 811	278	2 994	(12)	
50 - 54	18 763	9,3	1 855	13 719	484	2 701	4	
55 - 59	16 423	8,1	1 080	12 526	715	2 102	-	
60 - 64	11 245	5,5	470	8 771	802	1 193	9	
65 - 69	11 354	5,6	352	8 720	1 265	1 017	-	
70 - 74	12 753	6,3	377	9 187	2 348	841	-	
75 - 79	8 258	4,1	291	4 924	2 626	417	-	
80 - 84	5 313	2,6	208	2 422	2 407	276	-	
85 - 89	2 779	1,4	157	706	1 770	146	-	
90 und älter	1 187	0,6	60	124	941	62	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	4 791	2,4	4 791	-	-	-	-	
3 - 5	5 379	2,7	5 379	-	-	-	-	
6 - 9	7 655	3,8	7 655	-	-	-	-	
10 - 15	11 245	5,5	11 245	-	-	-	-	
16 - 18	4 189	2,1	4 186	-	-	-	3	
19 - 24	11 641	5,7	11 420	(203)	-	6	12	
25 - 39	31 477	15,5	18 733	11 594	(36)	1 083	31	
40 - 59	73 550	36,3	10 584	51 879	1 592	9 479	16	
60 - 66	14 660	7,2	588	11 409	1 124	1 530	9	
67 - 74	20 692	10,2	611	15 269	3 291	1 521	-	
75 und älter	17 537	8,6	716	8 176	7 744	901	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	199 236	98,2	74 653	96 569	13 721	14 272	(21)	
Bosnien und Herzegowina	48	0,0	25	16	-	4	3	
Griechenland	78	0,0	27	42	3	6	-	
Italien	88	0,0	(21)	(58)	3	6	-	
Kasachstan	36	0,0	3	33	-	-	-	
Kroatien	52	0,0	6	40	3	3	-	
Niederlande	160	0,1	(76)	(78)	-	6	-	
Österreich	169	0,1	49	96	6	18	-	
Polen	484	0,2	189	239	6	40	10	
Rumänien	62	0,0	31	31	-	-	-	
Russische Föderation	269	0,1	(85)	(160)	6	15	3	
Türkei	93	0,0	36	(48)	3	6	-	
Ukraine	175	0,1	51	(101)	6	17	-	
Sonstige	1 866	0,9	656	1 019	30	127	34	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	9 350	4,6	3 530	4 530	850	450	/	
Evangelische Kirche	45 930	22,8	14 730	22 720	5 730	2 750	/	
Evangelische Freikirchen	1 430	0,7	400	840	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	930	0,5	420	420	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 450	0,7	590	710	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	142 520	70,7	55 880	68 280	7 150	11 220	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	115 990	57,5	36 810	66 480	2 200	10 490	/
Erwerbstätige	111 630	55,3	34 790	64 850	2 120	9 860	/
Erwerbslose	4 360	2,2	2 020	1 630	/	620	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 620	1,8	1 620	1 440	/	530	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	730	0,4	390	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	85 710	42,5	38 450	31 660	11 690	3 900	/
Personen unterhalb des Mindestalters	27 270	13,5	27 270	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	43 580	21,6	1 960	27 220	11 440	2 970	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 810	3,4	6 650	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 080	1,0	/	1 720	/	/	/
Sonstige	5 970	3,0	2 360	2 580	170	850	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	89 450	80,1	30 280	49 590	1 770	7 790	/
Beamte/-innen	7 640	6,8	1 420	5 540	(60)	610	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 920	5,3	990	4 300	/	520	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 980	7,1	2 050	4 870	/	910	/
Mithelfende Familienangehörige	640	0,6	/	540	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	7 690	7,0	1 230	5 560	/	740	/
Akademische Berufe	19 400	17,7	4 080	13 530	210	1 580	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21 880	20,0	6 300	13 110	300	2 160	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	14 350	13,1	4 450	8 270	350	1 280	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16 530	15,1	5 910	8 510	400	1 700	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 440	2,2	1 100	1 110	/	200	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 980	11,8	5 880	6 200	/	810	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 520	5,9	1 960	3 530	/	900	/
Hilfsarbeitskräfte	6 890	6,3	2 610	3 380	290	600	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	940	0,9	610	320	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 030	2,7	960	1 720	50	310	/
Produzierendes Gewerbe	21 960	19,7	7 550	12 380	290	1 750	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 350	10,2	3 820	6 560	(180)	790	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 740	1,6	(470)	1 110	/	(150)	/
Baugewerbe	8 870	7,9	3 260	4 710	/	820	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27 810	24,9	10 060	14 830	480	2 420	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18 130	16,2	6 870	9 390	(360)	1 510	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 670	8,7	3 200	5 440	120	920	/
Sonstige Dienstleistungen	58 820	52,7	16 210	35 920	1 300	5 390	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 100	2,8	690	2 110	40	(270)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 730	15,0	5 000	9 810	370	1 540	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	14 040	12,6	3 050	9 500	(240)	1 250	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24 960	22,4	7 480	14 500	660	2 330	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	11 550	51,8	11 550	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 530	33,7	7 530	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 230	14,5	3 210	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 980	4,6	4 400	2 250	960	370	/
Ohne Schulabschluss	5 130	2,9	1 560	2 250	960	370	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 850	1,6	2 850	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	35 180	20,2	4 730	19 800	8 120	2 530	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	72 770	41,8	22 430	40 110	2 920	7 310	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	69 540	39,9	19 210	40 100	2 920	7 310	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 230	1,9	3 210	/	/	/	/
Fachhochschulreife	15 250	8,8	4 000	8 860	880	1 510	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	43 110	24,7	12 620	26 530	1 080	2 880	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	28 790	16,5	16 130	7 490	3 780	1 400	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	82 370	47,3	21 640	46 290	7 000	7 430	/
Fachschulabschluss	23 600	13,5	4 380	15 200	1 650	2 360	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 240	1,3	660	1 270	/	/	/
Fachhochschulabschluss	15 850	9,1	2 310	11 160	740	1 640	/
Hochschulabschluss	17 840	10,2	2 770	13 150	510	1 410	/
Promotion	3 600	2,1	280	3 000	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	192 410	95,4	71 170	93 520	13 750	13 980	/
Personen mit Migrationshintergrund	9 270	4,6	4 400	4 030	210	630	/
Ausländer/-innen	3 080	1,5	1 010	1 730	/	280	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 480	1,2	650	1 580	/	220	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	600	0,3	370	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 190	3,1	3 380	2 300	/	360	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 110	1,5	850	1 810	/	320	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 080	1,5	2 530	490	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	670	0,3	550	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 410	1,2	1 980	380	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	370	4,0	/	190	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	490	5,3	/	/	/	/	/
Österreich	260	2,8	/	/	/	/	/
Polen	1 460	15,8	500	790	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 270	13,7	640	540	/	/	/
Türkei	290	3,1	/	/	/	/	/
Ukraine	530	5,7	270	/	/	/	/
Sonstige	4 010	43,3	2 030	1 670	/	220	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	320	5,8	/	/	/	/	/
1970 - 1979	380	6,9	/	320	/	/	/
1980 - 1989	750	13,3	/	510	/	/	/
1990 - 1999	1 450	26,0	370	950	/	/	/
2000 - 2011	2 240	40,0	900	1 150	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 610	17,4	1 140	420	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 480	16,0	940	490	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 780	19,2	960	700	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 010	10,9	590	350	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 150	34,0	740	1 940	/	320	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	88 859	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24 529	27,6
Paare ohne Kind(er)	28 240	31,8
Paare mit Kind(ern)	26 961	30,3
Alleinerziehende Elternteile	7 532	8,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 597	1,8
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24 529	27,6
Ehepaare	45 971	51,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	62	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 168	10,3
Alleinerziehende Mütter	6 151	6,9
Alleinerziehende Väter	1 381	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 597	1,8
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	24 529	27,6
2 Personen	32 539	36,6
3 Personen	17 376	19,6
4 Personen	10 378	11,7
5 Personen	2 803	3,2
6 und mehr Personen	1 234	1,4
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18 938	21,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9 661	10,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	60 260	67,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	62 733	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	28 240	45,0
Paare mit Kind(ern)	26 961	43,0
Alleinerziehende Elternteile	7 532	12,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	45 971	73,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	62	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 168	14,6
Alleinerziehende Väter	1 381	2,2
Alleinerziehende Mütter	6 151	9,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	33 913	54,1
3 Personen	17 488	27,9
4 Personen	9 329	14,9
5 Personen	1 648	2,6
6 und mehr Personen	355	0,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	202 816	2 455 780	80 219 695
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	100 175	1 208 327	39 145 941
Weiblich	102 641	1 247 453	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	8 429	95 654	3 338 895
5 - 9	9 396	97 066	3 525 830
10 - 14	9 649	97 101	3 940 566
15 - 19	7 258	80 008	4 013 880
20 - 24	10 168	139 916	4 835 639
25 - 29	9 418	136 235	4 872 533
30 - 34	10 698	136 373	4 751 911
35 - 39	11 361	130 001	4 742 893
40 - 44	16 955	186 446	6 351 189
45 - 49	21 409	239 440	6 999 679
50 - 54	18 763	219 685	6 206 294
55 - 59	16 423	200 904	5 419 450
60 - 64	11 245	141 834	4 702 815
65 - 69	11 354	144 721	4 173 351
70 - 74	12 753	173 415	4 861 239
75 - 79	8 258	114 598	3 270 283
80 - 84	5 313	72 219	2 328 083
85 - 89	2 779	35 696	1 335 076
90 und älter	1 187	14 468	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	4 791	56 941	1 984 523
3 - 5	5 379	57 519	2 025 183
6 - 9	7 655	78 260	2 855 019
10 - 15	11 245	113 670	4 719 579
16 - 18	4 189	45 906	2 377 761
19 - 24	11 641	157 449	5 692 745
25 - 39	31 477	402 609	14 367 337
40 - 59	73 550	846 475	24 976 612
60 - 66	14 660	184 521	6 108 258
67 - 74	20 692	275 449	7 629 147
75 und älter	17 537	236 981	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	75 908	927 773	32 039 091
Verheiratet	98 390	1 134 649	36 669 868
Verwitwet	13 787	190 990	5 733 361
Geschieden	14 517	200 259	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	140	1 697	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(34)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	111	5 531
Ohne Angabe	(71)	267	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	199 236	2 413 079	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	48	469	140 103
Griechenland	78	575	254 282
Italien	88	867	488 390
Kasachstan	36	928	46 740
Kroatien	52	407	209 840
Niederlande	160	898	128 862
Österreich	169	920	164 246
Polen	484	6 884	382 391
Rumänien	62	836	126 169
Russische Föderation	269	3 813	174 023
Türkei	93	1 966	1 505 305
Ukraine	175	3 370	112 983
Sonstige	1 866	20 768	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	9 350	87 080	24 869 380
Evangelische Kirche	45 930	448 970	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 430	14 440	714 360
Orthodoxe Kirchen	930	8 490	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 220	83 430
Sonstige	1 450	20 550	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	142 520	1 858 370	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	49,4	49,2	48,8
Weiblich	50,6	50,8	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	4,2	3,9	4,2
5 - 9	4,6	4,0	4,4
10 - 14	4,8	4,0	4,9
15 - 19	3,6	3,3	5,0
20 - 24	5,0	5,7	6,0
25 - 29	4,6	5,5	6,1
30 - 34	5,3	5,6	5,9
35 - 39	5,6	5,3	5,9
40 - 44	8,4	7,6	7,9
45 - 49	10,6	9,8	8,7
50 - 54	9,3	8,9	7,7
55 - 59	8,1	8,2	6,8
60 - 64	5,5	5,8	5,9
65 - 69	5,6	5,9	5,2
70 - 74	6,3	7,1	6,1
75 - 79	4,1	4,7	4,1
80 - 84	2,6	2,9	2,9
85 - 89	1,4	1,5	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	2,4	2,3	2,5
3 - 5	2,7	2,3	2,5
6 - 9	3,8	3,2	3,6
10 - 15	5,5	4,6	5,9
16 - 18	2,1	1,9	3,0
19 - 24	5,7	6,4	7,1
25 - 39	15,5	16,4	17,9
40 - 59	36,3	34,5	31,1
60 - 66	7,2	7,5	7,6
67 - 74	10,2	11,2	9,5
75 und älter	8,6	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	37,4	37,8	39,9
Verheiratet	48,5	46,2	45,7
Verwitwet	6,8	7,8	7,1
Geschieden	7,2	8,2	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	(0,0)	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	98,2	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,1	0,0	0,2
Österreich	0,1	0,0	0,2
Polen	0,2	0,3	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,0	0,1	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,9	0,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	4,6	3,6	31,2
Evangelische Kirche	22,8	18,4	30,8
Evangelische Freikirchen	0,7	0,6	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,5	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	0,7	0,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	70,7	76,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	115 990	1 356 030	43 052 760
Erwerbstätige	111 630	1 269 010	41 049 730
Erwerbslose	4 360	87 010	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 620	71 020	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	730	16 000	364 480
Nichterwerbspersonen	85 710	1 083 070	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	27 270	287 790	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	43 580	606 380	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 810	75 410	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 080	23 130	2 640 520
Sonstige	5 970	90 360	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	89 450	1 055 750	34 241 630
Beamte/-innen	7 640	70 540	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	5 920	59 130	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 980	78 050	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	640	5 550	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	7 690	71 750	1 976 240
Akademische Berufe	19 400	180 780	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21 880	244 840	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	14 350	152 880	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16 530	214 580	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 440	24 380	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	12 980	175 280	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 520	89 660	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	6 890	85 170	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	940	8 560	181 030
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 030	33 170	694 920
Produzierendes Gewerbe	21 960	293 850	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 350	160 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 740	25 850	554 250
Baugewerbe	8 870	107 370	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27 810	308 550	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18 130	206 960	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 670	101 590	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	58 820	633 290	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 100	28 440	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 730	170 310	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	14 040	142 580	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24 960	291 960	9 660 190
Unbekannt	0	(150)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	11 550	117 870	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 530	78 060	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 230	27 490	1 339 490

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Potsdam- Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 980	106 850	4 932 710
Ohne Schulabschluss	5 130	73 300	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 850	33 550	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	35 180	509 650	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	72 770	946 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	69 540	918 690	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 230	27 490	1 339 490
Fachhochschulreife	15 250	185 380	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	43 110	403 230	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	28 790	361 690	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	82 370	1 122 740	31 804 990
Fachschulabschluss	23 600	288 270	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 240	22 290	1 032 940
Fachhochschulabschluss	15 850	171 000	3 985 640
Hochschulabschluss	17 840	161 830	5 471 080
Promotion	3 600	23 470	908 970
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	192 410	2 327 770	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	9 270	111 340	15 297 460
Ausländer/-innen	3 080	40 130	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 480	32 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	600	7 830	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 190	71 210	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 110	39 820	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 080	31 390	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	670	8 680	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 410	22 710	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	/	830	227 910
Griechenland	/	620	368 440
Italien	/	1 710	796 770
Kasachstan	370	9 530	1 240 570
Kroatien	/	750	330 730
Niederlande	490	1 700	226 240
Österreich	260	2 100	345 620
Polen	1 460	27 940	2 006 410
Rumänien	/	1 670	576 200
Russische Föderation	1 270	16 300	1 318 130
Türkei	290	4 370	2 714 240
Ukraine	530	5 500	229 510
Sonstige	4 010	37 580	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	750	15 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	/	2 470	171 620
1960 - 1969	320	5 030	608 420
1970 - 1979	380	5 720	1 277 210
1980 - 1989	750	7 120	1 680 040
1990 - 1999	1 450	19 030	3 159 270
2000 - 2011	2 240	28 770	2 270 610
Unbekannt	/	3 970	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	1 610	16 010	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 480	20 250	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 780	18 750	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 010	12 310	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 150	40 040	6 789 630
Unbekannt	/	3 970	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	57,5	55,6	54,1
Erwerbstätige	55,3	52,0	51,5
Erwerbslose	2,2	3,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	2,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	42,5	44,4	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,5	11,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,6	24,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,4	3,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,0	0,9	3,3
Sonstige	3,0	3,7	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,1	83,2	83,4
Beamte/-innen	6,8	5,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,1	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,6	0,4	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	7,0	5,7	4,9
Akademische Berufe	17,7	14,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,0	19,6	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,1	12,3	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,1	17,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,2	2,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,8	14,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,9	7,2	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,3	6,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,9	0,7	0,5
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,7	2,6	1,7
Produzierendes Gewerbe	19,7	23,2	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10,2	12,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,6	2,0	1,4
Baugewerbe	7,9	8,5	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,9	24,3	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,2	16,3	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,7	8,0	8,3
Sonstige Dienstleistungen	52,7	49,9	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,8	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15,0	13,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12,6	11,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,4	23,0	23,5
Unbekannt	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	51,8	52,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	33,7	34,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,5	12,3	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Potsdam- Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,6	5,0	7,2
Ohne Schulabschluss	2,9	3,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,6	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	20,2	23,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	41,8	44,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	39,9	42,7	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,9	1,3	1,9
Fachhochschulreife	8,8	8,6	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	24,7	18,7	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	16,5	16,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,3	52,2	46,2
Fachschulabschluss	13,5	13,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,3	1,0	1,5
Fachhochschulabschluss	9,1	7,9	5,8
Hochschulabschluss	10,2	7,5	7,9
Promotion	2,1	1,1	1,3
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	95,4	95,4	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	4,6	4,6	19,2
Ausländer/-innen	1,5	1,6	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,2	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,3	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	3,1	2,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,5	1,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,5	1,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,3	0,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,2	0,9	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	/	0,7	1,5
Griechenland	/	0,6	2,4
Italien	/	1,5	5,2
Kasachstan	4,0	8,6	8,1
Kroatien	/	0,7	2,2
Niederlande	5,3	1,5	1,5
Österreich	2,8	1,9	2,3
Polen	15,8	25,1	13,1
Rumänien	/	1,5	3,8
Russische Föderation	13,7	14,6	8,6
Türkei	3,1	3,9	17,7
Ukraine	5,7	4,9	1,5
Sonstige	43,3	33,7	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,7	0,1

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	/	3,4	1,8
1960 - 1969	5,8	7,0	6,3
1970 - 1979	6,9	7,9	13,2
1980 - 1989	13,3	9,9	17,4
1990 - 1999	26,0	26,4	32,8
2000 - 2011	40,0	39,9	23,5
Unbekannt	/	5,5	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	17,4	14,4	10,9
5 - 9 Jahre	16,0	18,2	12,2
10 - 14 Jahre	19,2	16,8	13,9
15 - 19 Jahre	10,9	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	34,0	36,0	44,4
Unbekannt	/	3,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem

Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	88 859	1 182 470	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24 529	408 162	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	28 240	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	26 961	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7 532	102 245	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 597	23 228	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24 529	408 162	13 960 811
Ehepaare	45 971	531 883	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	62	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 168	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	6 151	86 863	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 381	15 382	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 597	23 228	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	24 529	408 162	13 960 811
2 Personen	32 539	444 691	12 455 731
3 Personen	17 376	194 168	5 454 875
4 Personen	10 378	99 310	3 906 260
5 Personen	2 803	25 244	1 222 149
6 und mehr Personen	1 234	10 895	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18 938	280 353	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9 661	105 249	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	60 260	796 868	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,6	34,5	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,8	31,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,3	23,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,5	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,0	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,6	34,5	37,2
Ehepaare	51,7	45,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,3	9,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	7,3	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,0	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	27,6	34,5	37,2
2 Personen	36,6	37,6	33,2
3 Personen	19,6	16,4	14,5
4 Personen	11,7	8,4	10,4
5 Personen	3,2	2,1	3,3
6 und mehr Personen	1,4	0,9	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,3	23,7	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,9	8,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,8	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	62 733	751 080	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	28 240	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	26 961	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7 532	102 245	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	45 971	531 883	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	62	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 168	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 381	15 382	476 424
Alleinerziehende Mütter	6 151	86 863	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	33 913	452 206	12 429 861
3 Personen	17 488	191 278	5 313 244
4 Personen	9 329	88 773	3 706 717
5 Personen	1 648	14 938	942 856
6 und mehr Personen	355	3 885	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	45,0	49,9	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,0	36,5	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,0	13,6	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	73,3	70,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14,6	15,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,8	11,6	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	54,1	60,2	54,9
3 Personen	27,9	25,5	23,4
4 Personen	14,9	11,8	16,4
5 Personen	2,6	2,0	4,2
6 und mehr Personen	0,6	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>



Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
Telefon: 0331 8173-1777  
Telefax: 030 9028-4091

## **Copyright**

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

